

Was kostet Pflege?

Georg Klanten

Kreissenorenunion Viersen

Viersen, 18.05.2026

Finanzielle Sicherheit im Pflegefall

- Ein Überblick über
 - Kosten,
 - Leistungen und
 - Unterstützung
- damit Sie gut informiert sind.

Was bedeutet stationäre Pflege?

Stationäre Pflege bedeutet: Ein Mensch zieht dauerhaft in ein Pflegeheim und wird dort rund um die Uhr versorgt. Das ist kein Versagen – sondern oft die beste Entscheidung für Sicherheit und Wohlbefinden.

Professionelle Pflege

Fachkräfte kümmern sich Tag und Nacht um medizinische und persönliche Bedürfnisse.

Soziales Leben

Gemeinschaftliche Aktivitäten, Mahlzeiten und Kontakte fördern das Wohlbefinden.

Entlastung für Familie

Angehörige können sich sicher sein, dass die Pflege in guten Händen liegt.

Woraus besteht der monatliche Preis?

Die Rechnung eines Pflegeheims setzt sich aus **vier Bestandteilen** zusammen.

Pflegekosten

Personal, Betreuung,
medizinische Versorgung –
der größte Posten.

Unterkunft & Verpflegung

Zimmer, Mahlzeiten,
Reinigung – wird vollständig
selbst getragen.

Investitionskosten

Gebäude, Ausstattung,
Modernisierung – regional
sehr unterschiedlich.

Ausbildungsumlage

Beitrag zur Ausbildung von
Pflegefachkräften –
gesetzlich festgelegt.

Was zahlt die Pflegekasse?

Die Pflegekasse zahlt einen festen monatlichen Zuschuss – den sogenannten **Leistungsbetrag**. Dieser hängt vom **Pflegegrad** ab, der von einem Gutachter festgestellt wird.

805€

Pflegegrad 2

Monatlicher Beitrag der Pflegekasse

1.319€

Pflegegrad 3

Monatlicher Beitrag der Pflegekasse

1.855€

Pflegegrad 4

Monatlicher Beitrag der Pflegekasse

2.096€

Pflegegrad 5

Monatlicher Beitrag der Pflegekasse

Der Leistungsbetrag deckt nur einen Teil der Pflegekosten. Die verbleibende Lücke nennt sich einrichtungseinheitlicher **Eigenanteil** (EEE) – dazu mehr auf der nächsten Folie.

Was muss ich selbst zahlen?

Was nach Abzug der Pflegekasse als EEE übrig bleibt, ist in ganz Deutschland unterschiedlich hoch.

 Durchschnittlich 2026

Ca. **3.200 € pro Monat** bundesweit – regional kann es deutlich mehr oder weniger sein.

 Regional sehr unterschiedlich

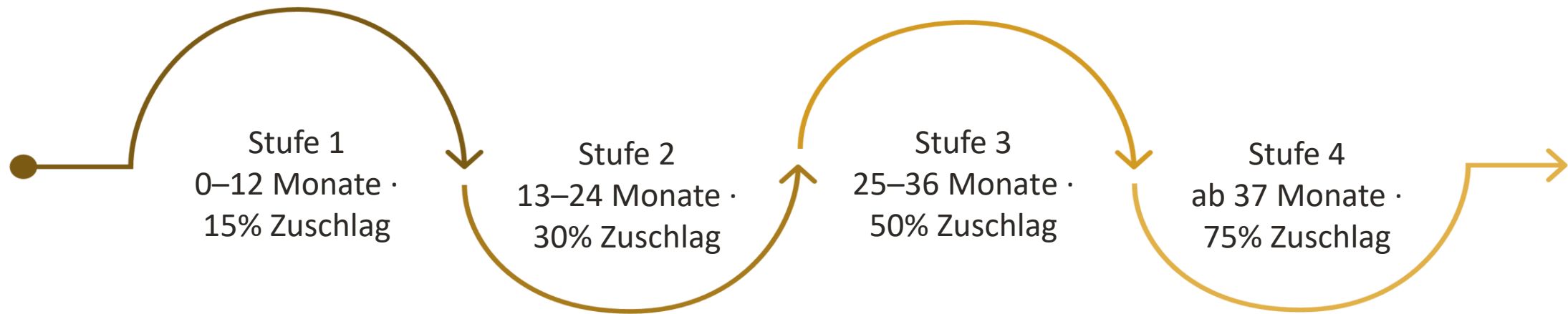
Im Rheinland 3.250, im Kreis Viersen 3.220 €, in ostdeutschen Bundesländern teils unter 2.500 €.

 Gleich für alle Pflegegrade

Der Eigenanteil für Pflegekosten ist in einem Heim für Pflegegrade 2–5 **gleich hoch** – ein wichtiger Schutzmechanismus.

Gute Nachricht: Der Eigenanteil sinkt mit der Zeit

Je länger ein Aufenthalt im Pflegeheim, desto mehr zahlt die Pflegekasse dazu. Entlastung heißt **Leistungszuschlag** und gilt seit 2022. Er reduziert den Anteil pflegebedingter Aufwendungen.



Der Zuschlag wird automatisch von der Pflegekasse übernommen. Er reduziert direkt den monatlichen Eigenanteil.

Finanzierung: Eigene Mittel

- Rente & Pension
Die monatliche Rente fließt direkt in die Finanzierung.
Auch kleine Renten helfen.
- Private Pflegeversicherung
Wer privat vorgesorgt hat, kann diese Leistungen ergänzend nutzen.
- Erspartes & Vermögen
Sparguthaben, Wertpapiere oder eine Immobilie können eingesetzt werden.
- Unterhalt der Kinder, Schenkungsrückforderung
Kinder können bei sehr hohem Einkommen anteilig herangezogen werden – ab 100.000 € Jahreseinkommen. Schenkungsrückforderung bei Verarmung des Schenkers

Wenn das Geld nicht reicht



Pflegewohnngeld

In einigen Bundesländern (z. B. NRW) gibt es einen Zuschuss zu den Investitionskosten. Antrag beim Sozialamt – lohnt sich immer zu prüfen!




Hilfe zur Pflege (Sozialhilfe)

Wer trotz Rente und Vermögen den Eigenanteil nicht zahlen kann, bekommt staatliche Unterstützung. Das Sozialamt übernimmt dann die verbleibenden Kosten.



Schonvermögen

Ein Grundfreibetrag von **10.000 € (Paare 20.000 €)** bleibt immer geschützt und wird nicht angetastet. Beim Pflegewohnngeld sind es **10.000 €** für Alleinstehende (Paare: **15.000 €**)

 **Wichtig:** Antragstellung frühzeitig; Sozialhilfe wird nicht rückwirkend für die Zeit davor gezahlt.

Berechnungsbeispiel

Erna Musterfrau in Pflegegrad 4, seit 11 Monaten in einem Krefelder Pflegeheim mit einer monatlichen Rente von 1.612,53 € (Standardrente lt Deutsche Rentenversicherung) und Vermögen von 8.000 €.

Leistungsbeschreibung	Entgelt je Tag	Monatsdurchschnitt	Gesamtpreis	Gesamt	
Pflegegrad 4	134,47 €	30,42	4.090,58 €	Rente	1.612,53 €
Unterkunft und Verpflegung	48,42 €	30,42	1.472,94 €	Pflegekasse	1.855,00 €
Investitionskosten	26,08 €	30,42	793,35 €	Leistungszuschlag	361,25 €
Ausbildungsumlage	5,68 €	30,42	172,79 €	Sozialhilfe	2.087,75 €
Barbetrag (Taschengeld)	152,01 €	1	152,01 €	Pflegewohnngeld	793,35 €
Bekleidungsbeihilfe	28,23 €	1	28,23 €		
Gesamt			6.709,89 €		

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Georg Klanten

Abteilungsleitung 50/1

Telefon: 0 21 62 / 39 1604

E-Mail: Georg.Klanten@Kreis-Viersen.de